

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auff der vart. Der thier vil geschossen wart. wan er
 parg sich vor ire gesicht. Sie künden sich gebutē mit
 nicht. Also kamē sie in grosse not. Das sie wurden
 geschossē tot. Do kam ein ubel thier gerāt. Dē was
 das geschos nicht wol bekant. Das troster die klein
 thierlein. Und sprach last rure vorcht sein. Ich sehe
 weder man nach hunt. Der uns geschaden mag zu
 der stunt. Sie wolte allampit sicher welen. Vil kau
 sie mochte genesen. Vor dem stral die der mūt. Auß
 scheußt zu mancher stunt. Der ieger schos das ubel
 thier. durch das peın do wart es ym schir. Verlemer
 das es kaum mocht gegā. Das vor schnelle was
 mußte stan. Eÿ fuchs zu dē selben thier sprach. Do er
 sein wüden ane sach. Sage wer hat geschossen dich
 Das soltu lassen wissen mich. Er thet gleich als ym
 were leit. Des thires wüden hirumb man dīck leit.
 Das mācher claget eins andern not. Er wolt er wer
 lang tot. Das thier leuffzē begā. Die rede es kaum
 mocht gehā. Es sprach ich wōte sicher zu sein. wan
 ich nicht sahe den veint mein. Ich weiß wol das ich
 schadē han. Empfāgen wer es aber hat gethan. Des
 weiß ich nit so helfft mir got. Das sage ich an allen
 spot Das sich hut weib un man. Vor dē d̄ heimli
 ch schizen kā. Der mit d̄ zügen schadē thut. Vor dē
 ist nymāt bebūt. Die falsch zung stiftet mort. Noch
 schneller ist der argē wort. Als von dem armbrost
 get der pfeil. wer mag sicher sein oder frei. Das nym
 ant an rede mag hīn kumē nicht. Nicht wunder ist